

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT  
mit Antwort der Landesregierung**

Anfrage der Abgeordneten André Hüttemeyer und Christian Calderone (CDU)

Antwort des Niedersächsisches Ministeriums für Umwelt, Energie und Klimaschutz namens der Landesregierung

**Ergebnis der abgeschlossenen Messstellen-Überprüfung im Landkreis Vechta**

Anfrage der Abgeordneten André Hüttemeyer und Christian Calderone (CDU), eingegangen am 25.05.2023 - Drs. 19/1452  
an die Staatskanzlei übersandt am 26.05.2023

Antwort des Niedersächsisches Ministeriums für Umwelt, Energie und Klimaschutz namens der Landesregierung

**Vorbemerkung der Abgeordneten**

Der Schutz des Bodens und des Grundwassers hat hohe Priorität - nicht zuletzt, weil in Niedersachsen vielerorts Trinkwasser aus Grundwasser gewonnen wird. Mithilfe des Grundwasser-Messnetzes wird überprüft, ob Grenzwerte für Nitrat oder Schwermetalle etc. eingehalten werden. Um den Zustand des niedersächsischen Grundwasser-Messnetzes zu überprüfen, wurde 2019 eine landesweite Messstellen-Überprüfung angeordnet. Die im November 2022 vorgestellten Ergebnisse der zweiten Phase der Messstellen-Überprüfung belegen den zum Teil schlechten Zustand des Messnetzes.

Bei etwa jeder Fünften der insgesamt 925 kontrollierten Messstellen wurden ausweislich der Berichterstattung der Neuen Osnabrücker Zeitung vom 22.11.2022 unter der Überschrift „Viele Mängel im Grundwassernetz - Was heißt das für den Nitrat-Streit“ mehr oder minder schwere Mängel festgestellt. In einigen Fällen sei die Funktion der jeweiligen Messstelle nur noch eingeschränkt oder gar nicht mehr gegeben. Landesweit seien bei der Überprüfung insgesamt 76 Messstellen als nicht funktionsfähig oder als zumindest nicht für Nitrat-Messungen geeignet eingestuft worden.

**1. Wie viele Grundwasser-Messstellen im Landkreis Vechta wurden im Zuge der landesweiten Überprüfungen als „mangelhaft“ bzw. „eingeschränkt funktionsfähig“ oder „nicht funktionsfähig“ eingestuft, und aus welchen Gründen geschah dies (bitte Auflistung nach Grad der Funktionsfähigkeit mit Standort-Angabe)?**

Insgesamt wurden im Landkreis Vechta bei 28 Messstellen in den Jahren 2020 und 2021 Funktionsprüfungen (Pumptests, Kamerabefahrungen und/oder geophysikalischen Untersuchungen) durchgeführt. Die Anlage listet alle Messstellen des Landkreises Vechta auf, bei denen eine Funktionsprüfung durchgeführt wurde. Dort sind auch Beurteilungen bzw. Einstufungen aufgeführt. Weitere Informationen sowie Ergebnisberichte zu den Messstellen können auf der Internetseite des NLWKN abgerufen werden ([https://www.nlwkn.niedersachsen.de/startseite/wasserwirtschaft/grundwasser/gun\\_messnetze/grundwassermenge-und-messnetze-42558.html](https://www.nlwkn.niedersachsen.de/startseite/wasserwirtschaft/grundwasser/gun_messnetze/grundwassermenge-und-messnetze-42558.html)).

**2. Inwieweit haben sich die Mängel der nicht oder nur eingeschränkt funktionsfähigen Messstellen auf die Nitrat-Messwerte ausgewirkt?**

Im Landkreis Vechta wurde bei drei Messstellen keine Funktionsfähigkeit festgestellt, sodass ein Einfluss auf den Nitratmesswert nicht ausgeschlossen werden kann. Diese wurden aus dem Ausweisungsmessnetz nach der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Ausweisung von mit Nitrat belasteten und eutrophierten Gebieten (AVV Gebietsausweisung – AVV GeA) herausgenommen und nicht für die Ausweisung von mit Nitrat belasteten Gebieten herangezogen. Es wurde keine Messstelle mit einer eingeschränkten Funktionsfähigkeit festgestellt. Angaben zu den Auswirkungen auf die erhobenen Nitratgehalte können der Anlage entnommen werden.

**3. Plant die Landesregierung eine Ausweitung des Messnetzes bzw. eine Verdichtung der Messstellen im Landkreis Vechta und, wenn ja, an welchen Standorten sollen zusätzliche Messstellen eingerichtet werden?**

Aktuell laufen die Planungen für den Bau weiterer Messstellen zur Verdichtung des Messnetzes. Im ersten Schritt sollen geeignete Standorte ermittelt werden.